

ENERGIEEFFIZIENZ- UND KLIMASCHUTZ- NETZWERK WESTKÜSTE NEU GEGRÜNDET

Gerade in Anbetracht der aktuellen Strom- und Gaspreisentwicklung ist es für Unternehmen mit hohem Energieverbrauch von entscheidender Bedeutung, die vorhandenen Einspar- und Effizienzsteigerungspotenziale bestmöglich zu nutzen. Dies wird nun durch ein neu gegründetes Energieeffizienz- und Klimaschutznetzwerk für die schleswig-holsteinische Westküste gefördert und unterstützt.

An dem Netzwerk nehmen 14 Unternehmen aus der Chemie-, Energie- und Mineralölwirtschaft sowie aus den Branchen Logistik und Recycling teil, die einen Betriebsstandort in den Kreisen Dithmarschen, Nordfriesland, Pinneberg oder Steinburg haben. Darunter sind namhafte Industrieunternehmen mit Standort im Chem-Coast Park wie YARA und Sasol genauso vertreten wie die Hafenerbetriebsgesellschaft Brunsbüttel Ports und das Energieunternehmen HanseWerk mit Hauptsitz in Quickborn. Gemeinsam wird ein konkretes Ziel im Hinblick auf Energieeinsparungen und Reduzierung von CO₂-Emissionen formuliert, das man kooperativ bis zum Ende der voraussichtlich dreijährigen Laufzeit des Netzwerks erreichen will. Das Netzwerk wurde bereits offiziell bei der Bundesinitiative angemeldet und wird vom Energieexperten Andreas Littmann begleitet, der bei den Treffen auch die Moderation übernimmt und den fachlichen Austausch zielführend mitgestaltet. Die fachliche Begleitung wird mit Mitteln des Regionalbudgets Westküste für die Jahre 2021-23 und durch die Projektpartner finanziert – das Regionalbudget wird wiederum gefördert aus dem schleswig-holsteinischen Landesprogramm Wirtschaft (mit Mitteln der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein. Der echte Norden



Netzwerkträger

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Verbände und Organisationen der Wirtschaft
- Kammern
- Kommunen
- Dienstleistende
- Energieagenturen
- u. a.

Aufgaben

Akquise der Unternehmen und Gesamtverantwortung für das Netzwerk über die gesamte Laufzeit



Netzwerkmoderation

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Netzwerkträger
- Energieberater bzw. Energieberaterin
- u. a.

Aufgaben

Organisation und Moderation der Netzwerktreffen



Energieberatung

Mögliche Akteure

- Energieberater bzw. Energieberaterin
- internes Personal
- externe Energiebeauftragte
- Energieunternehmen

Aufgaben

Fachliche Energieberatung des Netzwerks



Teilnehmende

Mögliche Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Öffentliche Einrichtungen
- Standorte
- Betriebsstätten
- u. a.

Aufgaben

Erfahrungsaustausch, Informieren zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz, ggf. Entscheiden über die Durchführung von Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen

„Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“).

„Wir freuen uns über die positive Resonanz der Unternehmen an der Westküste und über die Bereitschaft, mit der Realisierung weiterer Energieeinsparmaßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, da diese in der Regel auch mit der Reduzierung von CO₂-Emissionen einhergehen. Ökonomie und Ökologie profitieren bei Energieeffizienzsteigerungen gleichermaßen. Auch die Zukunftsfähigkeit der teilnehmenden Unternehmen wird durch die Netzwerkarbeit begünstigt“, so der Wirtschaftsförderer Dr. Jesko Dahlmann von der Entwicklungsgesellschaft Westholstein (egw), der das Netzwerk gemeinsam mit seinem Kollegen Leif Piehl und in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Kreise Nordfriesland und Pinneberg organisiert hat. Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung von der Entwicklungsgesellschaft Westholstein, Martina Hummel-Manzau, ergänzt: „Wir haben zudem eingeplant, dass auch assoziierte Partner aus der Wissenschaft wie die Fachhochschule Westküste an dem Netzwerk teilnehmen können. Damit soll der Wissenstransfer für die Wirtschaft unserer Region effektiv gefördert werden.“



Dr. Jesko Dahlmann von der Entwicklungsgesellschaft Westholstein und sein Kollege Leif Piehl (rechts) organisieren das Netzwerk für die Westküste.

Das Netzwerk an der schleswig-holsteinischen Westküste ist eines von bundesweit über 300, die unter dem Dach der von der Deutschen Energie-Agentur (dena) geleiteten „Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke“ bis Ende 2025 gegründet werden sollen. In Zahlen übersetzt hieße dies, das ca. 10 Terrawattstunden Endenergie bzw. rund fünf Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen eingespart werden können und ein entscheidender Beitrag für die Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele Deutschlands geleistet wird.

Text: egw

egw:wirtschaftsförderung

Entwicklungsgesellschaft Westholstein

Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH • Elbehafen • 25541 Brunsbüttel
www.egw-westholstein.de